

# Fairy Vegeta

## Feenzauber mal anders XDDD

Von KagomeChan1

### Kapitel 3: Übungen mit Schwierigkeiten

//Hallöchen ihr lieben, vermutlich ahben einige von euch dieses Kapitel schon gelesen, da ich es auf einem Zweitaccount hochgeladen hatte, nachdem fremdzugriff auf dem Server konnte ich auf diesen hier nicht mehr zugreifen und hatte einen neuen angelegt. Doch jetzt ist alles wieder gut und habe meinen alten Account heir wieder, auch wenn es etwas gedauret hat, dennoch hoffe ich dass ihr diese ff sowies diesen Kapitel gerne erneut lest. In dem Sinne wünsche ich euch viel Spaß dabei und würde mich sehr über nen Kommi freuen :D//

Etwa eine halbe Stunde saßen Bulma, Goku und Vegeta am Tisch und frühstückten. Bulma war bereits fertig und trank noch eine Tasse Kaffee, Goku und Vegeta aßen noch.

Nachdem Goku das letzte Brötchen verdrückt hatte war auch er satt, Vegeta erst nachdem er noch eine Erdbeere verdrückt hatte. Beide Saiyajins lehnten sich mit wohl gefüllten Bäuchen zurück.

"Das hat gut getan. Es geht doch nichts über einen gut gefüllten Magen." Kam es von Goku. "Dem kann ich dir nur zustimmen Kakarot." Auf Vegetas Satz musste Goku nur schmunzeln. "Hat man dir angesehen, du hast fast mehr gegessen als ich, trotz deiner jetzigen Größe. So grob geschätzt."

"Wie auch immer, auf jeden Fall kann ich mich nun gestärkt an`s Werk machen. Je eher ich diesen Kram hinter mir habe umso schneller bin ich diesen Fluch los." Meinte Vegeta und erhob sich.

In dem Moment kam Bra fröhlich und strahlend zur Küche gelaufen, bevor sie diese betrat hörte man ihr aufgewecktes rufen "Guten Morgen!".

Vegeta rutschte dabei das Herz in die Hose \*Verdammt! Wenn ausgerechnet sie mich so sieht dann...\* er dachte garnicht weiter, eher suchte er hektisch nach einer Möglichkeit sich zu verstecken.

Spontan und ohne groß zu überlegen flüchtete Vegeta einfach so schnell er konnte in den Ausschnitt von Gokus Anzug, zwischen dem Rotem und blauen Shirt.

Gerade noch rechtzeitig, da Bra genau in der Sekunde am Tisch ankam und ihre Mutter regelrecht ansprang. Goku wunderte sich indes warum Vegeta sich versteckte. "Morgen Mama! Ist mein Pausenbrot schon fertig? Ich will heute früh im Kindergarten sein, heute machen wir doch unser Puppentheater." rief Bra aufgeregt.

Bulma lächelte ihre kleine Tochter an "Aber natürlich liebes. Deine Box ist schon fertig gepackt. Aber möchtest du nicht noch frühstücken, bevor wir los fahren?"

Bra schüttelte nur den Kopf. "Hm hm, ich frühstücke heute im Kindergarten. Ich will so schnell wie möglich da sein.

Wann können wir fahren?"

"Wenn du möchtest, sobald du dich angezockt hast."

"Dann zieh ich mich schnell an! Bin gleich wieder da!" So schnell wie sie in die Küche herrein gekommen war, war Bra auch schon wieder verschwunden.

Vegeta lugte aus Gokus Shirt heraus und atmete erstmal erleichtert aus.

"Phu, oh man, das war knapp." stöhnte er. "Was sollte das denn? Warum versteckst du dich?" fragte ihn Goku, worauf Vegeta ihn fast schon sauer anstarrte, besser gesagt er sah zu ihm hinauf.

"Kannst du dir das nicht denken? Wenn die mich so sieht steckt die mich, übereifrig wie sie für ihr Alter ist, doch sicher sofort in ihr Puppenhaus und zwingt mich mit ihr Teestunde mit ihren Puppen zu spielen oder Kleider anzuziehen. Bloss nicht, darauf kann ich getrost verzichten. Wehe ihr sagt ihr was davon."

Allein bei der Vorstellung musste er sich schütteln und zog eine angewiderte Miene.

Als Bulma das hörte musste sie sich das Lachen verkneifen, vor ihrem geistigen Auge konnte sie es sich bildlich vorstellen. Auch Goku musste schief grinsen.

"Was gibt es da zu lachen?" fragte Vegeta Bulma schon giftig, als er ihr unterdrücktes Lachen vernahm.

"Hihi nichts, aber als Vater würdest du Bra damit eine Freude machen wenn..."

"Denk nicht mal im Traum daran! Vergiss es!" Brüllte Vegeta sie an, selbst seine Flügel bekamen kurz einen Rotstich, der aber sofort auch wieder verschwand.

Dies wurde von den Beiden auch nicht wirklich gesehen, da seine Flügel noch von dem Stoff bedeckt waren.

Noch bevor er weiter etwas sagen konnte hörte er Bra herein laufen, versteckte sich sogleich wieder. "Mama, ich bin fertig!" rief sie und kam fertig angezogen, mit Jacke, Hut und Rucksack zurück in die Küche gelaufen.

"Na, das ging aber sehr schnell." wunderte sich Bulma.

Bra lächelte darauf stolz und breit, aber dann verschwand es und sie sah sich kurz fragend um. "Du Mama, hast du Papa irgendwo gesehen?"

Als Bra das fragte mussten alle erstmal schlucken, was sollten sie ihr jetzt sagen?

Vegeta hoffte und bangte, dass die Beiden ihr bloss nichts Falsches sagen würden.

Bulma überlegte kurz, hatte dann die passende Idee.

"Weißt du Schätzchen..... dein Vater ist für eine Weile weg, um zu trainieren."

Goku und Vegeta hätten sich innerlich Ohrfeigen können waren aber zugleich

erleichtert, auf die Idee hätten sie auch selbst kommen können.

Das würde ihr Bra mit Sicherheit glauben, immerhin waren die Beiden schon öfter für längere Zeit zum Trainieren weg gewesen.

Allerdings schien Bra über diese Antwort nicht erfreut zu sein, sie blickte nun traurig in Bulmas Gesicht und wirkte enttäuscht. "Schon wieder? Wie lange denn? Und warum ist Goku dann nicht auch mit?" fragte sie.

"Ich wollte erstmal fertig frühstücken, Vegeta ist schon mal vor gegangen und trainiert erstmal allein." erklärte Goku.

"Und wie lange?" Hagte Bra nochmal nach. "Das äh..... das wissen wir noch nicht." kratzte sich Goku am Hinterkopf.

Bra blickte enttäuscht zu Boden, man sah ihr an dass sie darüber alles andere als begeistert war.

"Sei nicht traurig, du weißt doch dass er wieder kommt. Freu dich heute lieber auf eurer Stück, später kannst du ihm immernoch davon erzählen, wie gut du warst."

Bulma versuchte ihr damit einen Anreiz zur Freude zu geben, schließlich war sie erst fünf und mit kleinen Überredungen, wie jene, meistens schnell wieder umzustimmen. In diesem Fall klappte es und Bra war wieder mit ihren Gedanken auf das Puppenspiel gelenkt und lächelte wieder.

"Au ja, ich werde mir besonders Mühe geben. Komm Mama, wir müssen schnell los." Bra zog sie regelrecht am Arm.

"Ok ok, du kleiner Wirbelwind. Dann fahren wir eben."

"Endlich, ich geh schon mal vor." Bra war schneller auf dem Weg als man gucken konnte, Bulma lächelte traurig.

Sie war so ein liebes Mädchen, es tat ihr ein bisschen weh sie anlügen zu müssen aber leider hatte sie da keine andere Wahl, vorerst würde es wirklich das Beste sein wenn sie davon nichts wusste.

Goku sah ihr fast ebenso hinterher. Vegeta erging es da nicht viel anders, auch ihm tat es leid dass sie Bra diesbezüglich anlügen mussten, andererseits war es besser so.

Zugleich hätte er nicht gedacht dass seine Tochter ihn gleich so vermissen würde. Natürlich liebte er seine Tochter,

keine Frage, aber es gab nun mal Dinge die auch er nicht mitmachen würde, trotz dass er sie lieb hatte.

Dennoch, als er ihr trauriges Gesicht gesehen hatte wurde sein Herz kurz schwer. Als Bra den Raum verlassen hatte sah Vegeta ihr trüb nach und seufzte schwer.

"Na, da kannst du mal sehen wie sehr sie an dir hängt." Gab Goku von sich.

"Stimmt, ich hätte nicht gedacht dass sie gleich so reagiert." murmelte Vegeta eher für sich selbst vor sich hin.

"Dann würde ich sagen, begeben ihr euch mal zum Training. Je schneller du deine Kräfte erweckst umso schneller können wir zu diesem Dorf. Ich werde inzwischen Bra in den Kindergarten fahren." sagte Bulma.

"Ok, dann bis später." gab Goku zurück und Bulma machte sich dann auch auf dem Weg, Bra hatte schon ungeduldig vor der Tür gewartet.

"Tja, also dann..... steck ich mal meine Nase in die Bücher." Gab Vegeta von sich und schlüpfte aus Gokus Anzug. "Allerdings, umso schneller sieht Bra dich dann auch wieder. Ich wette ihre Freude wird dann riesen groß sein, wenn sie dich nach einiger Zeit wieder sieht." Meinte Goku.

"Höchstwahrscheinlich. Dann bring mich mal da hoch, Kakarot. Ich hoffe auch dass es nicht allzu lange dauern wird.

Die Tatsache, dass ich jetzt so klein bin und trotz Flügel nich mal mehr fliegen kann, kotzt mich jetzt schon tierisch an."

"Kann ich mir vorstellen. Dann hüpf auf meine Hand."

"Mir bleibt ja leider nichts anderes übrig."

Ohne weiter rumzumurren ließ Vegeta sich von Goku zu Bulmas Zimmer tragen, wo das Buch mit der Anleitung zur Erweckung der Feenkräfte lag.

Auf dem Tisch mit diesen setzte Goku ihn dann auch ab. Sofort machte sich Vegeta daran die ersten Absätze durchzugehen. "Und was steht denn da?" fragte Goku nach etwa zwei Minuten. Er hatte sich auf einen Stuhl gesetzt, mit der Lehne nach vorne gerichtet und seine Arme vorn über diese gelegt und seinen Kopf darauf gebettet. So beobachtete er Vegeta, wie er die Zeilen regelrecht studierte.

"Eigentlich nichts außergewöhnliches. Laut dem hier muss ich mich nur auf meine innere Kraft konzentrieren und sie nach außen tragen, grob auge drückt.

Klingt meiner Ansicht nach wie gewöhnliches Ki-training, ebenso wie der Rest hier. Energieübertragung, warnehmung anderer Lebewesen, Kontrolle der inneren Kraft usw."

Vegeta kam das schon etwas merkwürdig vor, im Moment sah er darin absolut keinen Unterschied.

Auch Goku musste dabei stutzen "Das klingt wirklich sehr ähnlich. Aber auf das Ki, was wir kennen, kann es sich ja nicht beziehen, oder? Ich meine..... wenn du schon nicht fliegen kannst wie üblich muss es sich irgendwie um eine andere Energieart handeln, eine die durch dein normales mit dem Fluch vielleicht ersetzt wurde." dachte Goku laut und auch für Vegeta ergab es irgendwie Sinn, aber diese Vermutung hatte Goku schon geäußert als Vegeta versucht hatte auf die normale Art zu fliegen, was ja nicht gelang.

"Wenn du damit recht hast, und mein Ki mit anderer Energie ersetzt wurde, dann kann ich es wohl auch nicht wie gedacht nutzen. Ich hoffe du irrst dich, sonst würde das ja heißen, dass ich ganz von vorne anfangen muss.

Mal sehen ob ich es dennoch konzentrieren kann."

Vegeta testete es sogleich aus und versuchte mit seinen Handflächen seine Energie zu bündeln, so wie er es immer getan hatte.

Doch so wie befürchtet konnte er diese in seinem geistigen innern nicht greifen, es passierte garnichts und die Ki-Kugel, die er erschaffen wollte, erschien nicht. Es war als sei sein Ki irgendwie verschlossen, denn er spürte nicht mal im Ansatz etwas der gleichen, keine Wärme, keine Kraft, einfach nichts. Jene Kraftquelle, aus

der er immer Kraft geschöpft hatte, schien nicht mehr vorhanden zu sein.

"Und?" hakte Goku nach, nachdem Vegeta sekunden einfach nur da stand und nichts geschah.

"Es... es geht wirklich nicht. Ich kann mein Ki nicht greifen, nicht einmal spüren, als wäre es blockiert. Einfach nicht da.

Ich fürchte du hast mit deiner Vermutung wohl recht, Kakarot. Dann wundert es mich garnicht, dass ich nicht fliegen kann. Verdammte scheiße!"

Vegeta war sichtlich frustriert und schlug mit seine Faust wütend gegen das nächstbeste was ihm ins Auge fiel, ein Blumentopf auf dem Tisch auf dem er stand, in dem eine kleine Rose wuchs. Kaum dass der Topf einen Sprung und kleine Risse vom Faustschlag hatte lies Vegeta sich geknickt sinken, wie zuvor heute Morgen vor dem Spiegel.

Zugleich rieb er sich die Handoberfläche, da der Schlag doch ziemlich weh getan hatte, mehr als erwartet.

"Toll, schwächer bin auch noch geworden. Das hat mir auch noch gefehlt."

Vegetas Stimme klang frustriert und beinahe schon weinerlich, er begann jetzt schon zu verzweifeln.

Auch seine Flügel bekamen einen ganz blassen blauton, kaum sichtbar aber vorhanden.

"Hey, kein Grund gleich trübsal zu blasen. So schlimm ist das doch auch wieder nicht." Goku versuchte ihn damit aufzumuntern, doch Vegeta sah es anders.

"Nicht so Schlimm? Was redest du denn da? Mein Ki ist dahin und spür keine Kraft, im Gegenteil,

mein Schlag hätte das hier in Teile zerlegen müssen aber Pustekuchen.

Jetzt bin ich nicht nur klein, sondern auch noch schwach und ohne mein Ki....."

Vegetas Stimme verlor immer mehr an stärke, er begann den Blick zu senken und letztlich konnte er nicht mehr vermeiden dass ihm Tränen in die Augen stiegen.

".....all das Training, all meine Kraft, was ich aufgebaut habe.....es fühlt sich an, als ob es alles umsonst gewesen wäre. Selbst den Super Saiyajin kann ich ja wohl vergessen." Schlurchte er und konnte nicht mehr vermeiden zu weinen, auch seine Flügel zeigten nun einen fließenden blauton, als würde man durch einen Spiegel auf einen blauen Fluss blicken. Dazwischen blitzen immer wieder sowas wie beinahe blutrote Fäden auf, die wie pulsierende Blutadern wirkten.

Doch darauf achete Goku garnicht, es war ihm gerade wichtiger Vegeta zu trösten.

So streckte er den Arm zu ihm aus und legte ihm behutsam eine Hand über die Schulter, am liebsten hätte er ihn jetzt in den Arm genommen aber das hätte in seiner Größe eher zur Folge dass er Vegeta zerdrücken würde.

"Vegeta, tut mir leid. Ich wollte dich eigentlich aufbauen und nicht zum weinen bringen. Ich weiß, es ist frustrierend aber so schwach bist du doch garnicht.

Ich meine, wärst du's wirklich wie du denkst, dann hätte der Topf nich mal nen Kratzer. Und auch wenn du dein Ki derzeit nicht nutzen kannst, heißt es doch nicht dass es für immer weg ist. Sobald du den Fluch los bist, ist alles wieder beim Alten."

"Ich weiß, Kakarot, ich weiß. Es ist nur so.....verdammt frustrierend, so unfair..... ich fühl mich so wehrlos.  
Das ist so erniedrigend." "Ach komm, lass den Kopf nicht hängen."

Goku hob Vegetas Gesicht ganz sacht mit seinem Zeigefinger hoch und zu sich, dass er ihm zuversichtlich ins Gesicht sehen und anlächeln konnte.

"Dann musst du eben von vorn anfangen, na und? Sobald du diese andere Kraft in dir erstmal gefunden hast wird der Rest sicher ein Klacks, da bin ich sicher. Also mach dir nicht so große Sorgen, Tränen stehen dir nämlich nicht mein Prinz."

Versuchte Goku zu scherzen.

Vegeta musste auf den letzten Satz wirklich ein wenig lächeln und wischte sich die Tränen aus dem Gesicht. "Du hast Recht, Kakarot. Schließlich..... gibt es nicht´s was ein Saiyajin nicht schaffen könnte, nicht wahr?"

Goku hatte seine Hand derweil wieder hinter ihm gelegt, er wollte ihm so ein bisschen Halt geben.

Er war froh dass er Vegeta aufmuntern konnte, selbst seine Flügel nahmen langsam wieder ihre Durchsichtigkeit an.

"Eben. Nimm es als neue Herausforderung."

"Eine an der ich wohl eine ganze Weile zu tun haben werde." Vegeta seufzte.

"Ich wünschte.....ich hätte das gestern nicht gesagt. Wenn ich gewusst hätte dass es wirklich wahr ist....."

"Daran wirst du jetzt auch nichts mehr ändern können. Du hast dir die Suppe eingebrockt, also musst du sie auch wieder auslöffeln. Aber du bist ja nicht allein, Bulma und ich helfen dir auch"

Vegeta nickte und lehnte sich an seine Hand. "Und darüber bin ich sehr froh. Ich hoffe wirklich dass ich das so schnell wie möglich hinbekomme. Ich vermisse es jetzt schon."

"Vermissen?" Goku stutzte bei dieser Aussage und hob fragend eine Augenbraue.

"Von dir umarmt zu werden, so wie du es immer gerne tust, wenn wir einfach nur unsere Zweisamkeit genießen oder du mich einfach nur trösten möchtest.

Gerade eben hätte ich auch so gerne deine Arme um mich gespürt, aber im moment würdest du mich damit wohl zerquetschen wie nen Käfer."

"Stimmt, mir geht´s ähnlich. Aber immerhin kann ich auch so für dich da sein."

Goku schloss seine Hand ein kleines Stück. Da Vegeta gerade mit dem Gesicht zu ihm an seiner Handinnenfläche gebettet und angelehnt saß legte er ihm seinen Zeigefinger auf die Schulter.

Er achtete auch darauf seine Flügel nicht anzudrücken, da sie ja doch recht schmerzempfindlich zu sein schienen, woran auch immer das lag.

Er hoffte ihm so ein ähnliches Gefühl einer Umarmung geben zu können und zeigte ihm so dass er für ihn da war.

Es schien zu helfen, mit einem wohligen Seufzer ließ sich Vegeta ein kleines Stück sinken und schloss die Augen.

"Ja, das hilft etwas." murmelte er vor sich hin, es tat ihm gerade wirklich gut Gokus Wärme um sich zu spüren.

Goku war einfach nur froh dass es ihm half, das reichte ihm selbst schon.  
So saßen sie eine ganze Weile da, wie lange wußten sie nicht. Doch als Goku langsam der Arm einschlief war klar dass es genug war, schließlich konnten sie nicht die ganze Zeit hier so verbleiben.

"Jetzt haben wir aber lange genug rumgelungert. Vom Rumsitzen wird der Fluch auch nicht weichen und mir schläft langsam der Arm ein." grinste Goku und begann sich den Arm zu beugen und zu strecken um wieder ein Gefühl zu bekommen.  
Vegeta konnte dem nur zustimmen, zwar hätte er gerne noch eine kleine Ewigkeit genießen können aber davon würde er den Fluch auch nicht loswerden.

"Du hast recht, davon wird´s nicht besser. Danke Kakarot, du verstehst es einen aufzumuntern."

"Dann geht es dir jetzt hoffentlich gut genug, um dich richtig an´s Werk zu machen." lächelte Goku.

"Allerdings. Tja, also dann..... da es nun so ist, werd ich wohl den ganzen Tag hierfür brauchen. Alles auf Anfang." Murmelte Vegeta vor sich hin und widmete sich wieder dem Buch mit der Anleitung.

"Sieh es nicht so schwarz, das wird schon." Vegeta nickte auf Gokus aufmunterung.

Dann hatte Goku eine eigene Sache auf dem Herzen. "Aber..... sag mal Vegeta?" "Hm? Was ist?"

"Würde es dir was ausmachen wenn ich statt hier mich in den Gravitaionsraum begeben?

Nimm es mir nicht übel, aber ich glaube ich kann dir nicht groß helfen indem ich hier nur rumsitze und dir zuschaue.

Ich würde gerne selbst trainieren, ich glaube dann hast du auch mehr Ruhe für dein eigenes Training." erklärte Goku und kratzte sich am Hinterkopf und zog eine schon fast entschuldigende Miene. Vegeta nickte verständlich

"Ist schon ok, mach du nur. Laut dem, was hier steht, muss ich mich wohl sowieso erstmal mit Meditation beschäftigen.

Da kann ich Ruhe wirklich gebrauchen, da würdest du nur stören."

"Gut, dann bis später. Dann wünsch ich dir mal gutes Gelingen." Vegeta nickte mit einem Lächeln und Goku verließ den Raum. Er ließ die Tür aber einen kleinen Spalt offen, was er wohl unbeabsichtigt tat.

Während Goku sich im Gr austobte, widmete sich Vegeta der Meditaion und versuchte sich darauf zu konzentrieren,  
diese neuen Kräfte irgendwie hervorzurufen.

Bulma kam in der Zwischenzeit auch wieder und hatte sich ebenfalls in einen ihrer Labore begeben.

Nur kurz hatte sie zuvor nach Vegeta und Goku gesehen,  
nachdem sie sich vergewissert hatte dass beide beschäftigt waren hatte sie sich ebenfalls in ihre Arbeit gestürzt.

Vegeta hatte sich vor dem Buch im Schneidersitz gesetzt, die Augen geschlossen und

die Hände vor sich gehalten.

Doch sich zu konzentrieren fiel ihm nicht so leicht wie gedacht, nicht nur weil er einfach nichts an einer vergleichbaren Energie spüren konnte, auch durchfuhren ihn immer wieder kurze, leichte schmerzen an seinen Flügelansetzen am Rücken. Ab und zu sog es sich auch durch beide Schultern.

Das war nicht nur lästig sondern auch nervig, es fühlte sich in dem Bereich total verspannt und es fühlte sich auch nicht so an als ob es sich bessern würde.

Nach fast drei Stunden nervte es ihn wirklich "Verdammt noch mal, wie soll ich mich denn da konzentrieren?"

So wird das nie was. Warum tut das nur so weh?" Grummelte er vor sich hin, Vegeta verstand wirklich nicht warum er in dem Bereich so ein Ziehen verspürte, auch erst seitdem er verwandelt wurde, schon heute Morgen hatte es ihn genervt. Geknirscht sah er über seine Schulter auf seine Flügel.

"So ne Scheiße. Vielleicht hilft ja etwas bewegung." dachte er laut, stand auf und drückte erstmal seinen Rücken durch, anschließend dehnte er Oberkörper und Arme nach beiden Seiten durch. Er wiederholte die Dehnübungen ein paar mal, bis er eine Besserung verspürte. Es half, wenn leider auch nur minimal, aber es war besser als nichts.

"Na also, schon besser. Ich hoffe dieses blöde Ziehen verschwindet auch bald ganz. Ist ja nicht auszuhalten." Murmelte er vor sich hin, setzte sich wieder um seine Meditation wieder aufzunehmen.

Doch nach kaum zwei Minuten störte ihn etwas anderes, was es ihm schwer macht ruhig zu sitzen und zog er eine genervte Miene.

"Na toll, auch das noch." grummelte er, seine Blase meldete sich, er musste wohl oder übel wieder aufstehen.

Er fühlte nach den Auren von Goku und Bulma, wunderte sich zugleich dass er diese merkwürdigerweise noch spüren konnte, das war also nicht beeinflusst worden, trotz das sein Ki blockiert schien.

Er Spürte dass Goku noch im GR trainierte, ebenso spürte er zwar Bulmas Aura nicht weit weg, nur ein paar Zimmer weiter in einer ihrer Labore, aber er bezweifelte dass sie ihn hier hören würde.

Hinzu würde er den Teufel tun und sie darum bitten ihn hin zum Bad zu tragen.

Er sollte sich wie ein kleines Kind zum Klo bringen lassen?

Er war ein erwachsener Mann, von der Momentane Größe mal abgesehen, aber wie entwürdigend wäre das denn?

Nein, er würde es schon so irgendwie dahin schaffen.

So schaute er erstmal wie er am besten von diesem Tisch runter kam, ohne sich die Knochen zu brechen.

Der Boden schien zwar nicht weit weg und so schwach war er vermutlich nicht, aber er wollte es besser nicht darauf ankommen lassen.

Auch blickte er zur Tür, als er sich fragte wie er sie aufbekommen und an die Klinke kommen sollte.

Stellte fest dass sie wohl nur angelehnt zu sein schien.

"Ein Glück, Kakarot hat vergessen sie ganz zu schließen.

Um so besser, sonst hätt ich echt ein Problem. Den Stuhl hat er auch nicht weggestellt, noch besser."

Stellte er fest, der Stuhl stand mit der Lehne noch nah genug am Tisch, dass er darauf sicher runter springen konnte, was er auch anschließend tat.

Sicher auf dem Boden angekommen war er froh dass er offenbar wirklich nicht so schwach war wie erst gedacht hatte,

er kam ohne Probleme hinunter, seine Sprungkarft hatte er wohl noch zum Teil.

Später müsste er sich nur noch überlegen wie er am Besten wieder da rauf kam, aber dafür hatte er später noch Zeit.

\*Kakarot hatte wohl recht, so schwach bin ich wohl doch nicht.\* dachte er sich und schritt zur Tür.

Er lugte durch den Spalt und sah sich auf dem Flur um, er war froh dass hier auf der Wohnebene keiner der Angestellten herum lief. Das hätte ihm noch gefehlt,

ebenso wenn hier Bulmas Eltern seinen Weg kreuzen würden, sicher war sicher.

Der Flur war zwar lang aber das nächste Bad nicht weit, zudem es hier im Haus auch mehrere gab.

Im Flur selbst befand sich, außer hier und da ein paar Topfpflanzen, scheinbar auch niemand, so konnte er beruhigt den Gang entlang laufen.

An der Badezimmertür angekommen konnte er diese glücklicherweise einfach aufschieben,

nicht nur weil sie nicht schwer war sondern auch weil sie eher eine Klapptür war, keine Klinke und von innen abschließbar.

Vegeta hatte zwar nie verstanden warum Bulma bei einigen Bädern so eine Tür hatte anbringen lassen, für die Küche wäre es passender gewesen, aber in dem Fall war er ihr dafür dankbar, dass es ihm jetzt den Zugang erleichterte oder vielmehr überhaupt möglich machte.

Zwar konnte er noch hoch springen, aber an die Klinke wäre er wohl dennoch nicht rangekommen, dafür reichte seine Kraft wohl doch nicht aus.

Selbiges stellte er fest als er mitten im Badezimmer stand, dass die Kloschüssel für ihn zu hoch war und zum hochklettern war hier auch nichts.

Außer einer Schüssel voll Wasser neben der Duschkabine am Boden, sowie eine Schale voll mit Waschutensilien, war hier nicht viel.

"Na toll, was jetzt?" fragte er sich, und sah sich nochmal um.

Sein Blick fiel erneut zur Dusche, der Rand der Kabine war eigentlich tief genug dass er ohne Probleme rein kam und der Abfluss auch groß genug.

Zwar war es nicht gerade die feine Englische aber eine große Wahl hatte er da eh nicht, wenn er sich nicht in die Hose machen wollte.

Abgesehen davon, würde er es hoch schaffen wie sollte er den Deckel hoch bekommen?

Oder noch schlimmer, wenn er versehentlich ausrutschte? Dadurch dass er nicht fliegen konnte würde er nicht mal mehr raus kommen, keine schöne Vorstellung.

Bei diesem Gedanken zog er eine angewiderte Miene und schüttelte sich, das wollte er lieber nicht weiter denken.

"Muss halt so gehen." sagte er sich, zog die Handschuhe aus und legte sie neben der Tür beiseite, sprang in die Kabine und kam seinem dringendem Bedürfnis nach.

Erleichtert kam er wieder raus, ging zur Schüssel mit dem Wasser und wusch sich dort erstmal die Hände, zugleich auch sein Gesicht. Eigentlich hatte er sich für heute Morgen auch vorgenommen gehabt ein Bad zu nehmen.

Die Schüssel hatte er hier am Vortag zur Vorwäsche noch bereit gestellt gehabt, was er wegen der Verwandlung zum einem vergessen hatte und zum Anderen sich wohl erstmal abschminken konnte.

Mit einem kleinen Waschlappen in der anderen Schale trocknete er sich das Gesicht ab. Dabei blickte er auf die Wasseroberfläche, in der er sich Spiegelte.

Missmutig betrachtete er es, es kotzte ihn an dass ihm wegen seiner Größe und dem fehlendem Ki bereits solche Kleinigkeiten Schwierigkeiten bereiteten.

Und dann noch diese Flügel..... er drehte sich ein wenig zur Seite und sah sich diese durch sein Spiegelbild genau an, er hatte sie heute Morgen eigentlich noch garnicht richtig betrachtet.

Sie waren wirklich fast komplett durchsichtig, nur ganz dünne Fäden durchzogen sie und bildeten vom Ansatz bis zur Spitze ein weiches Muster, wirklich ählich wie bei einem Schmetterling, oder überhaupt bei Insekten.

Nur die Ränder seiner Flügel waren in einem fast ebenso dunklen Blau wie sein Kampfanzug, diese gingen ein bisschen in spitzen Muster in eben diese dünnen Fädchen über.

Auch die Form seine Flügel war recht einfach gehalten, am Ansatz zwar dünn aber ansonsten zwar breit aber elegant gebogen, besonders zur Spitze hin.

Vegeta seufzte bei diesem Anblick und blickte trüb auf sein Spiegelbild im Wasser.

Seine Flügel waren ja wirklich nicht schlecht anzusehen, das musste er schon zugeben, er fand sie sogar recht schön und irgendwie verlieh es ihm eine gewisse Ausstrahlung, aber es war zum Heulen dass ihn diese nicht in die Luft befördern konnten. Oder lag es doch bloss an ihm selbst?

Hatte er bis jetzt irgendwas falsch gemacht? Wenn ja, was und wie?

"Die können ja wohl schlecht nur Zierde sein. Irgendwie muss es doch gehen."

Vegeta stellte sich ein paar Schritte von der Wasserschüssel weg und versuchte erneut mit schnellen Flattern vom Boden hoch zu kommen, doch egal wie sehr er sich anstrengte er kam nicht hoch.

Das Einzige was er erreichte war das Wasser in der Schale aufzuwühlen und ein bisschen zum Überlaufen zu bringen.

Als es wieder nichts brachte lies er es bleiben, zudem der Boden jetzt auch nass war und ihm seine Flügel auch wieder wehtaten, an sich fühlten die sich sowieso schon die ganze Zeit irgendwie steif an, er hatte auch kein richtiges Gefühl in diesen. In Vegeta stieg wieder der Frust, er starrte erneut in sein Spiegelbild und besah sich seine Flügel.

Es machte ihn einfach nur wütend und sah grimmig drein.

"Verfluchte scheiße!" fluchte er und schlug sauer auf's Wasser, verwischte das Bild vor sich, stützte sich am Rand ab und blickte auf die aufgewühlte Oberfläche.

Als sich diese wieder glättete seufzte er schwer und blickte traurig drein, vom rumfluchen würde es auch nicht besser werden, irgendwie musste er jetzt eben damit klar kommen.

"Hilft ja alles nichts. Bin ja selbst dran schuld, jetzt weiß ich dass es kein Märchen ist. Wie Kakarot schon sagte, ich muss es als Herausforderung sehen, dann wird es schon werden.

Also weiter ran an den Speck. Aber wenn ich es nicht bald hinkriege vom Boden zu kommen wird sowas hier wohl noch das kleinste Problem sein." sprach er vor sich hin, zog sich seine Handschuhe wieder an und begab sich wieder zum Flur, richtung des Zimmers aus dem er kam. Auf dem Weg dort hin verschwänkte er die Arme vor sich und überlegte.

Zum Einen wie er wieder hoch auf den Tisch kommen sollte und zum Anderen wie er überhaupt diese Kraft wecken sollte, er spürte die ganze Zeit über nichts während der Meditation aber war dennoch in der Lage weiterhin Auren zu orten, irgendwie passte das doch nicht zusammen. Lag es vielleicht auch daran dass er Auren nicht durch sein Ki sondern durch seine Sinne wahrnahm? Dass diese nicht mit betroffen waren?

"Es wäre zumindest eine Erklärung." murmelte er vor sich hin.

Doch dann stoppte er auf seinem Weg und stutzte, er spürte auf einmal eine Energie hinter sich und hatte das Gefühl er würde beobachtet werden.

Langsam drehte er sich um und erblickte die Katze von Bulmas Vater, die ihm sonst immer auf der Schulter saß, sie stand da und starrte ihn einfach nur an, wedelte mit der Schwanzspitze hin und her.

"Ach du bist das bloss. Ich hab leider keine Zeit für dich, also zieh Leine."

Die Katze legte darauf nur kurz den Kopf schief, starrte ihn einfach nur weiter an.

Vegeta ging weiter und beachtete sie nicht weiter, doch statt dass sie ging schien sie ihm langsam nachzulaufen.

Als sie dann noch anfing grummelnde Laute von sich zu geben, spürte dass sie einfach nicht ging, fing es ihn an zu nerven.

Er drehte sich wieder zu ihr um und schnauzte sie fast an.

"Ich hab doch gesagt verschwinde! Wenn du wen zum nerven suchst oder was zu fressen willst dann geh zu Bulma!"

Doch entgegen seiner Erwartung ging sie immernoch nicht, stattdessen gab sie wieder grummelnde Laute von sich, allerdings diesmal etwas tiefer und wurde zu einer Art Knurren.

Vegeta bekam auf einmal ein merkwürdiges Gefühl, besonders als die Katze sich auf einmal zu ihm runtersenkte, einfach nur weiter anstarrte.

"Was soll das werden?" fragte er sich und ihm wurde mulmig zu mute.

Sein Gefühl schien sich zu bestätigen, die Katze ging auf einmal in eine Pirschhaltung

und schleckte sich über die Schnauze.

Vegeta hob abwehrend die Hände und versuchte sie von dem was sie vorhatte abzubringen.

"Was? Stop! Nein! ich bin doch keine Maus zum Jagen! Erkennst du mich etwa nicht? Sei ein braves Kätzchen, ja?"

Offenbar half alles reden nichts, die Katze ging noch etwas weiter runter und schien auf ihn los gehen zu wollen und gab schon knurrende Laute von sich.

Wegen seiner Größe schien sie ihn wirklich nicht zu erkennen, es hatte wohl ihren Jagtinstinkt geweckt als sie ihn erblickt hatte.

Vegeta bekam jetzt doch leichte Panick und nahm sofort die Beine in die Hand.

"Scheiße auch das noch!" fluchte er und begann zu flüchten, gerade noch rechtzeitig eher die Katze einen Satz nahm und ihn schnappen wollte, jagte ihn nun im Flur nach. Vegeta lief so schnell er konnte und bog in den nächsten Gang ab, die Katze ihm direkt hinterher.

"Verdammt, warum musste mich dieser Fluch auch so klein machen?"

Fluchte Vegeta, dass er dabei am Zimmer vorbei lief wo er eigentlich hin wollte war jetzt egal, erstmal musste er die Katze irgendwie abschütteln.

Erneut nahm sie einen Satz und verfehlte Vegeta nur knapp, warf dabei fast eine der Topfpflanzen um.

"Blödes Vieh, wenn ich wenigsten fliegen könnte wäre es leichter die los zu werden." Dachte er laut und lief einfach weiter, bis langsam das Ende des Ganges in Sicht kam, wo sich auch Bras Zimmer befand, die Tür stand sogar offen.

Da kam ihm die Idee sie vielleicht dort abzuschütteln, zwar passte ihm das garnicht aber andererseits wußte er dass Bra nicht oft aufräumte.

Die rumliegenden Sachen würden die Katze für´s erste stoppen können, vielleicht konnte er sich dort auch einfach verstecken bis sie keine Lust mehr hatte ihn zu suchen und nach zu jagen.

Außerdem hatte er gerade keine andere Ausweichmöglichkeit und dass die Tür offen stand war wohl Glück im Unglück.

Schnell hastete er durch den Spalt ins Zimmer und versteckte sich sofort, die Katze kam mit einem Satz wieder hinterher. Als sie ihn nicht mehr sah gab sie wieder murrende Laute von sich und fing an zu suchen, schnupperte nach ihm.

Im Zimmer stand Rechts ihr Bett, links lagen mehrere Kuscheltiere, ein kleiner Tisch stand am Fenster mit Tee-service, etwas davor war ein geschlossenes Puppenhaus, vor dem sie zuvor wohl noch gespielt hatte.

Denn davor hatte sie sowas wie einen kleinen Vorgarten gebaut, in dem ein Puppentisch mit Stühlen, Besteck und Puppen aufgebaut waren.

Vegeta versteckte sich hinter einem Teddybären, der ganz nah des Häuschens saß und hoffte dass die Katze ihn nicht fand, er riskierte auch keinen Blick nach ihr damit sie ihn nicht sah, er behielt lediglich ihre Aura im Auge.

Zugleich dachte er darüber nach wie er ihr entkommen konnte, er könnte zwar

versuchen ihr einfach eine auf die Nase zu geben, aber was sollte das groß bringen? Vermutlich würde sie das nur wütend machen und dann würde sie erst recht versuchen ihn zu schnappen. Es war wohl einfach besser wenn er versuchte sich rauszuschleichen wenn sie ihn nicht sah, dann würde sie ewig weiter hier drin suchen und er hätte seine Ruhe vor ihr, so hoffte er zumindest.

Die Katze schnupperte nun an den Kuscheltieren entlang und kam ihm näher, bevor sie ihn entdeckte hastete er hinter das Puppenhaus, noch rechtzeitig eher sie ihn sah. Doch statt aufzugeben sprang sie auf das Dach des Häuschens und suchte von dort aus weiter, ihr schweif wedelte unruhig hin und her und grummelte vor sich hin.

Sie schaute alle Seiten nach, als sie gerade nicht hinsah wechselte Vegeta jeweils die Seite auf die sie gerade nicht blickte. Letzlich blickte die Katze zur Seite die an den Tisch grenzte, sie suchte weiter und sprang schließlich auf den Tisch und von dort aus auf die Fensterbank.

Dort saß sie dann und beobachtete alles von oben, hatte dort den perfekten Aussichtspunkt und alles im Blickfeld.

\*Na toll, was jetzt? Von da oben sieht die mich doch sofort.\* Vegeta sah sich nach einer Möglichkeit um, im Moment hatte er Glück dass die Ecke des Tisches den Platz ihres Sichtfeldes bedeckte wo er stand.

Einziger Weg schien wohl den Weg zurück zu gehen den er gerade hergeschlichen war, wenn er vorsichtig genug war könnte es vielleicht klappen.

\*Auf einen Versuch kommt es an.\* dachte er sich und achtete genau darauf wo sie gerade hinschaute. Als die Katze gerade nicht hinblickte schlich er wieder zurück hinter´s Puppenhaus und von dort wieder hinter die Kuscheltiere.

Doch er sollte wohl nicht so viel Glück haben, denn kaum hüpfte er hinter das nächste Plüschtier hatte die Katze ihn wohl doch kurz gesehen.

Sie ging erneut in Sprunghaltung und hüpfte sofort zum Tisch und direkt auf ihn zu.

Vegeta versuchte noch so schnell wie möglich aus dem Zimmer zu kommen, doch die Katze war schneller, sie sprang ihm vor die Tür und versperrte ihm den Weg. "Verdammt noch mal, lass das du Floht Teppich! Ich bin kein Snack!"

Schnauzte er sie an, doch diese knurrte nur und versuchte ihm eine mit ihrer Pfote zu verpassen. Vegeta wich aus und es verfehlte ihn nur knapp, seine Reflexe waren wohl auch noch so gut wie vorher, allerdings vermied es nicht dass sie ihm doch einen Kratzer auf dem Arm verpasste.

Schmerzlich hielt er sich den Arm, allerdings nur kurz da er wieder ausweichen musste und die Katze ihn erneut ansprang. Als sie ihn wieder nicht schnappte ging sie langsam lauernd auf ihn zu und murrte vor sich hin, er wich rückwärts zurück.

Er ging so lange zurück bis er mit dem Rücken an den Puppentisch stieß, da kam ihm erneut eine Idee, vielleicht ging es auch nach hinten los aber in jedem Fall würde es ihm kurz Zeit verschaffen um abzuhauen.

Kleiner Nachteil war dass Bras kleiner Aufbar hier dafür leiden muss.

\*Sorry Bra, aber mein Leben ist mir gerade wichtiger.\*

Vegeta packte den Tisch und schmiß ihn der Katze mit aller Wucht gegen das

Gesicht,

was ordentlich gegessen hatte, laut aufmiauent schreckte die Katze zurück, jammerte und rieb sich das Gesicht mit ihren Pfoten. Diese Gelegenheit nutze Vegeta um stiften zu gehen, das Chaos würde er später einfach auf die Katze schieben, wäre auch nicht das erste Mal dass sie das getan hätte.

Doch damit war das Problem nicht gelöst, er war sie immer noch nicht los.

Wenn er doch nur fliegen könnte, dann wäre es so einfach.

Wie zu erwarten war die Katze jetzt richtig sauer, sie nahm die Verfolgung wieder auf und spurte ihm fauchend hinterher.

Als er spürte dass sie ihm wieder auf den Fersen war versuchte er es verzweifelt erneut vom Boden hoch zu kommen, während er weiter vor ihr davon lief.

"Kommt schon, ihr verdammten Flügel! Jetzt macht schon!"

Doch es brachte nichts, egal wie sehr er auch die Flügel schlug.

"Scheiße, warum geht es nicht?" fragte er sich und bog wieder um die Ecke.

Die Katze ihm direkt hinteher, doch sie war so hastig dass sie fast ausrutschte, sie war wohl so wütend dass sie nicht richtig aufpasste, zugleich war sie aber nun auch schneller.

"Wenn mir nicht schnell was einfällt bin ich Katzenfutter."

Dachte er laut, im gleichen Moment merkte er dass er ja wieder den selben Weg wieder zurück lief wo er herkam, nähmlich vom Bad.

Da kam ihm die Idee, wenn er sich recht entsinnte stand neben der Badezimmertür auch noch eine große Topfpflanze und im Bad selbst hatte er ja selbst für eine Pfütze gesorgt.

Wenn er es richtig anstellte würde sie dort in ihrer Rage genauso wenig aufpassen wie eben und dort ausrutschen,

er könnte sie dort dann einfach einsperren.

Er hoffte nur dass er noch genug Kraft hatte den Topf vor die Tür zu schieben.

Groß darüber nachdenken konnte er nicht, die Badezimmertür war schon nah und er musste jetzt reagieren.

Vegeta lief zur Tür zum Badezimmer und stieß sie auf.

Wie erwartet hechtete die Katze ihm mit einem weiteren Sprung hinterher.

Er lockte sie auf die Pfütze wo sie dann schließlich auch ausrutschte, Schüssel und Schale umwarf und jammernd mit der Schale über den Kopf und völlig nass aufgeschreckt umherlief, garnicht merkte wo sie hinlief.

Vegeta lief wieder die Tür hinaus, ließ sie zufallen und schob anschließend die Topfpflanze davor.

"So, und bleib da drin." Schnaufte er und war froh dass seine Kraft noch reichte um sowas zu schieben, hätte ihm auch noch gefehlt.

Der Topf war wohl auch schwer genug, denn er hörte wie die Katze von innen gegen die Tür drückte, krazte und miaute aber sie nicht aufbekam.

Erschöpft und zugleich erleichtert ließ er sich sinken und atmete erstmal durch.

So eine Verfolgungsjagt wäre ihm nicht mal in seinen Alpträumen eingefallen.

Sobald Vegeta wieder normal zu Atem kam ging er zurück zum Arbeitszimmer um mit seinen Übungen fortzufahren.

Dort angekommen hatte er sich einfach einen kleinen Hocker hergeschoben, konnte von diesem problemlos auf den Stuhl springen und von dort zurück auf den Tisch.

Kaum dass er oben war merkte er den leichten Schmerz an seinem Arm und hielt sich diesen, der Kratzer dort begann zu brennen, zum Glück war es kein tiefer und blutete auch so gut wie garnicht aber dennoch frustrierte es ihn.

Der Tag hatte kaum angefangen und es hagelte bereits Probleme, gerade der Kratzer an seinem Arm machte ihm das nochmal deutlich, er war froh dass keiner das von eben gesehen hatte, die Anderen hätten wohl nur darüber gelacht.

Er würde später wohl noch mit Goku und Bulma darüber reden den Anderen nichts davon zu sagen, dass er sich in eine Fee verwandelt hatte. Wer wußte wie sie wirklich darauf reagieren würden, im schlimmsten Fall würde er zur Lachnummer werden. Ein Grund mehr den Fluch los zu werden.

Etwa eine Stunde später entschied sich Bulma mal nach Vegeta zu sehen und ihm eine Kleinigkeit zu bringen, hatte ihm einen kleinen Teller mit kleinen Schokokeksen bereitet.

Auf dem Weg zu ihm kam ihr auch gleich Goku entgegen, er hatte wohl auch vor nach dem Training vorbeizuschauen und zu sehen ob Vegeta voran kam.

Am Arbeitszimmer angekommen öffnete Bulma leise die Tür.

Vegeta schien sie noch nicht bemerkt zu haben, er war immer noch in Meditation vertieft aber viel weiter schien er noch nicht gekommen zu sein. Mit einem Klopfen an die Tür machte Goku ihn auf sie aufmerksam.

"Tschuldige, wir wollten dich nicht groß stören." Kam es von Goku.

Vegeta schreckte leicht auf und sah kurz über seine Schulter.

"Ach ihr seid´s. Ich hab euch garnicht bemerkt."

"Hat man gesehen, du warst voll konzentriert. Und? Schon Fortschritte oder happerts noch?" hakte Goku nach.

Auf diese Frage sah Vegeta misstrauisch auf den Tisch und auf das Buch vor sich, das war Goku antwort genug.

"Ach komm, lass den Kopf nicht hängen, das wird schon.

Sicher braucht es nur ein bisschen Zeit." meinte Goku, kam auf ihn zu und legte ihm wie heute Morgen eine Hand auf seinen Rücken.

Dabei spürte er wie Vegeta schwer seufzend ausatmete, ohne wirklich einen Laut von sich zu geben.

Er schien wohl wieder frustriert zu sein, auch seine Flügel hatten einen sehr sehr blassen Glanz angenommen, so dass man diesen kaum wahrnahm.

"Ja so muss es wohl sein." gab Vegeta nur leise von sich. Goku nahm dabei seine Hand von ihm und machte sich ein bisschen Sorgen.

Nun kam auch Bulma dazu und stellte den Teller neben dem Buch ab.  
"Na komm, iss erstmal etwas. Ein bisschen Nervennahrung wird dir sicher gut tun."  
Meinte Bulma, Vegeta sah fast desinteressiert zu den Keksen.

Wirklichen hunger verspürte er nicht gerade, aber seine Nerven konnten durchaus etwas Zucker vertragen.  
Mit einem kleinen Lächeln griff er sich einen der Kekse, der Teller stand nah genug dass er nicht aufzustehen brauchte,  
er biss hinein aber kaute eher lustlos darauf rum.  
Als er den Bissen geschluckt hatte seufzte er erneut und legte den Keks einfach vor sich, er bekam doch nichts richtig runter.

Der Anblick gefiel beiden garnicht, so demotiviert kannten sie Vegeta garnicht.  
"Vegeta ist alles in Ordnung? Du machst mir ein bisschen Sorgen." sagte Goku.  
Doch Vegeta schüttelte nur leicht den Kopf. "Alles gut, bin nur etwas frustriert dass ich nicht voran komme. Das ist alles."  
"So? Ich dachte wir hätten das Thema schon, mach dich nicht fertig.

Das wird..... moment mal." Erst jetzt bemerkte Goku dass Vegeta etwas am Arm hatte, er kam etwas näher und besah sich das.  
Als er sah dass es eine Kratzwunde war wunderte er sich. "Was hast du denn da gemacht?" fragte er ihn.  
Auf diese Frage hielt sich Vegeta den Arm an besagter Stelle. Auch Bulma kam nun herum und sah dass er verletzt war.  
"Wo kommt denn der Kratzer her?" Als Vegeta nicht antwortete sondern bedrückt zu Boden sah hagte Goku erneut nach.

"Willst du nicht darüber reden? Man sieht doch dass es dich bedrückt."  
"Lieber nicht, reicht schon dass ich klein und schwach bin." murmelte Vegeta.  
"Das stimmt doch garnicht, du bist nicht so schwach, das hatten wir doch schon.  
Komm schon, sag wie ist das passiert?" fragte Goku erneut.

"Was passiert ist, willst du wissen? Die verdammte Katze hat mich gejagt, das ist passiert!" antwortete er geknickt und hatte es garstiger gesagt als er es eigentlich wollte, der Rest platzte regelrecht aus ihm raus und klang deprimiert.  
"Von wegen nicht schwach, ich war nicht mal stark genug um die mir richtig vom Leib zu halten. Die ist hinter mir her gewesen als ob ich ein Spielzeug wär, ich hab´s gerade so hingekriegt dieses Fellkneul ins Bad zu sperren,  
bevor die mich noch gekriegt hätte. Die hat mich für nen Snack gehalten weil ich so klein bin,  
ich wär fast Katzenfutter geworden. Und dann sagst du noch ich soll´s nicht so schwer nehmen, tse!"

Jetzt wunderte beide garnicht warum er so zerknirscht war, ohne Kraft und Flugfähigkeit fühlte er sich so schon wehrlos genug, dass er sich nicht mal wirklich gegen eine Katze wehren konnte hatte ihn wohl ziemlich gedämütigt.  
"Und ich dachte erst ich hätte mich verhöhrt, als ich ein Poltern hörte.  
Wenn ich das gewußt hätte, ich hätte sie dir gleich fern halten sollen." Entschuldigte sich Bulma. "Ist ja jetzt auch egal." murmelte Vegeta.

"Wie ist die überhaupt hier rein gekommen?" fragte sich Bulma.

"Sie kam nicht hier rein, wäre sie aber vermutlich früher oder später weil Kakarot die Tür aufgelassen hat. Die ist mir auf dem Flur begegnet." Erklärte Vegeta.

"Dann hätte ich die Tür wohl doch besser richtig zu machen sollen." dachte Goku laut. Doch Vegeta schüttelte den Kopf. "Nein, das war schon gut so, sonst wär ich nicht mal hier raus gekommen."

"Was wolltest du eigentlich im Flur?" wollte Bulma wissen.

"Musste mal austreten, auf dem Rückweg hat sie mir dann aufgelauert."

"Mich wundert, dass du auf die Schüssel gekommen bist." meinte Goku.

"Bin ich nicht. Erstens kam ich nicht hoch genug und zweitens keine Lust gehabt zu riskieren auch noch reinzufallen und nicht mehr rauszukommen, das wär's noch gewesen. Hab den Abfluss in der Dusche benutzt."

"Nicht gerade die feine Art." grinste Goku schief

"Was hättest du denn an meiner Stelle gemacht?"

"Ähm.....schätze mal das Gleiche." kratzte sich Goku am Hinterkopf,

war ja doch irgendwie nachvollziehbar und ihm wär wohl auch keine bessere Lösung eingefallen.

"Siehst du. Selbst sowas macht mir in meiner Lage schon Probleme und dann kommt noch dieser Flohsack an,

scheucht mich herum und verpasst mir das hier.

Als ob es mir nochmal aufgedrückt werden sollte, wie mikrig ich doch gerade bin."

sagte Vegeta trüb und hielt sich noch fester den Arm, diese Wunde kam ihm wirklich wie ein Schandzeichen vor,

dass er lieber sofort loswerden würde.

Aber selbst wenn der Kratzer verschwinden würde hieß es nicht dass er es auch innerlich tat, genau da tat es Vegeta wohl noch am meisten weh.

"Wehe ihr erzählt irgendwem irgendwas davon. Die Anderen würden mich nur auslachen, erst recht wenn sie das gesehen hätten." "Keine Sorge, wir werden es keinem erzählen. Aber übertreibst du nicht ein bisschen?"

"Von wegen, Kakarot. Ich hör sie jetzt schon über mich spotten:

Der ach so große Prinz der Sayajins lässt sich von ner kleinen Pussy herumscheuchen." meinte Vegeta zwar sarkastisch aber dennoch niedergeschlagen.

Goku legte ihm wieder beruhigend eine Hand auf den Rücken und schaute ihn mitleidig an, er tat ihm gerade wirklich leid.

"Vegeta..... mach dir keinen Kopf, keiner wird was erfahren. Dein Arm ist wohl nicht das Einzige was angekratzt wurde, hm?"

"Davon kannst du ausgehen. Kami, das war so demütigend." Vegeta verbarg sein Gesicht in den Händen.

Goku und Bulma wussten jetzt nicht so recht was sie darauf hätten sagen sollen um ihn aufzumuntern. Vegeta ließ sich normalerweise nicht so leicht aus der Ruhe bringen, weil er sich wohl auch immer auf seine Stärke verlassen konnte und sehr stolz darauf war, aber jetzt war davon nicht viel geblieben und bekam das deutlich zu spüren.

Dass seine Würde und sein Stolz, sowie sein Selbstbewußtsein darunter litten war nur mehr als verständlich.

"Keine Sorge, wo wären wir denn wenn wir irgendwas rumerzählen würden?"

Na, die werd ich erstmal nach unten verbannen, damit sowas nicht noch mal vorkommt. Wo sagtest du, hast du die Katze eingesperrt, im Bad hier drüben?" fragte Bulma.

"Ja, bloss ein paar Türen weiter." antwortete Vegeta trüb. "Ok, dann kümmer ich mich mal um den Stubentiger.

Ich werd mir später noch was für den ganzen anderen Kram überlegen müssen." sagte Bulma und verließ das Zimmer.

Vegeta seufzte auf ihren Satz nur schwer. Goku sah ihn darauf auch nur mitleidig an.

"Ach komm, das ist doch halb so wild. Ich bin sicher wenn du deine Kraft erst erweckt hast,

hast du auch deine alte Stärke wieder." Er versuchte ihn so wieder aufzumuntern, auch wenn Goku nicht sicher war ob es etwas brachte.

"Das sagst du so leicht, Kakarot. Ich bin hier schon seit Stunden zu Hause und bis jetzt hat diese Meditation garnichts gebracht, ich spür überhaupt nichts.

Bis auf dieses blöde Ziehen im Rücken, es fühlt sich alles verspannt an und verschwindet einfach nicht, das hat mich schon die ganze Zeit bei meiner Konzentration gestört." sagte Vegeta immer noch trüb.

Goku überlegte kurz und lächelte dann, er hatte eine Idee die ihnen beiden jetzt gut bekommen würde.

"Hmmm, ich glaube ich weiß was dir jetzt gut tun wird."

"Hm?" Vegeta sah ihn daraufhin nur fragend an.

Ein bisschen später saßen beide im Badezimmer bei einem wohlig warmen Bad.

Goku reckte sich in der Badewanne und verteilte sich den Schaum während Vegeta nur eine Schüssel voll mit warmem Wasser brauchte, in der Goku ihm Badewasser aus der Wanne, ebenfalls mit ein bisschen Schaum, eingeschöpft hatte.

Diese stand auf dem Waschbeckenschrank direkt neben der Badewanne, seine Klamotten lagen direkt daneben.

Das war nicht nur sicherer, da er in seiner Größe wohl ebenso Probleme haben würde, auch konnten er und Goku sich auch gut weiter unterhalten. Die Schüssel stand auch nah genug dass Vegeta zu ihm rüber blicken konnte.

Vegeta ließ sich wohlig seufzend sinken und vom warmen Wasser umgeben, lag mit verschrenkten Armen am Rand und bettete seinen Kopf darauf.

Er war auch froh, dass er nun doch sein zuvor geplantes Bad nehmen konnte.

"Und? Tut doch wirklich gut oder?" fragte Goku.

"Ja tut es. Genau das Richtige was meine Nerven gebraucht haben, meinem Rücken scheint es auch gut zu tun.

Meine Flügel fühlen sich auch nicht mehr ganz so steif an. Ich verstehe sowieso nicht warum die mir so weh tun."

"Vielleicht weil sich dein Körper noch daran gewöhnen muss, dass er da jetzt weitere Gliedmaßen hat."

"Tja wer weiß. Ich versteh´s einfach nicht warum ich weder das Fliegen noch das mit dieser neuen Kraft hinkriege, ich hab es mir um einiges leichter vorgestellt. Vielleicht hab ich auch irgendwas übersehen oder falsch angewandt." dachte Vegeta laut und grübelte was der Grund sein könnte.

"Was das Fliegen angeht bin ich auch überfragt. Aber wenn die Meditation nichts bringt dann musst du für dich vielleicht eine andere Möglichkeit finden. Hast den denn schon nachgeschlagen was da sonst noch in dem Buch steht?" fragte Goku und Vegeta horchte auf, daran hatte er noch nicht gedacht.

"Nein, bisher nicht. Gut möglich, dass mir was anderes weiter hilft. Hoffe ich zumindest."

"Bestimmt. Probieren geht über studieren, wie man so schön sagt." grinste Goku zuversichtlich, was Vegeta auch zum lächeln brachte.

Schließlich blickte er zum Fenster, nah der Badewanne, hinaus. Draußen war es etwas bewölkt und es schneite vereinzelt kleine Schneeflocken, es war auch gerade erst anfang des Jahres und noch kalt genug, dass es ab und zu noch ein bisschen schneite, aber liegen blieb davon nichts mehr.

Vegeta seufzte sanft bei diesem Anblick, irgendwie mochte er diesen Schneefall, sowie den Winter an sich. Es hatte etwas Klares und reines und überhaupt etwas ruhiges und beruhigendes an sich.

Er konnte es sich manchmal selbst nicht erklären warum es ihn so berührte, einfach nur dem Schnee beim Fallen zuzusehen, wo er den ganzen Weihnachtskram hingegen regelrecht aus dem Weg ging und beinahe schon verabscheute, es war ihm einfach zu viel unnötiger Kram für seinen Geschmack.

Während er den Anblick einfach nur genoss begannen auch seine Flügel wieder eine Färbung anzunehmen, aber diesmal war es etwas anders. Es war blass und dennoch ein bisschen weiß, Goku sah es aber sagte dazu nichts, zudem er sich nicht sicher war ob es wie eine Art Eisblumenmuster aussah oder seine Flügel wegen dem dampfenden Wasser einfach nur beschlugen.

"Alles gut?" fragte Goku als er dessen Seufzer vernahm.

"Ja alles gut. Ich beobachte nur ein bisschen den Schnee da draußen."

Goku blickte darauf auch hinaus zum Fenster, er mochte es manchmal auch dem zu zusehen, er mochte den Winter zwar auch ein bisschen aber die Kälte mochte er dagegen nicht so sehr.

"Verstehe. Schon schön wie sanft er fällt, bloss gut dass wir hier drin sind und nicht da draußen." Meinte Goku und rieb sich die Arme als ob er frieren würde, worauf die Färbung von Vegetas Flügeln verschwand und dieser auflachte.

"Du bist echt eine Frostbeule, Kakarot. Aber ja, es ist schöner hier drin im Warmen zu sein."

Dennoch konnte Vegeta nicht leugnen auch mal gerne in der Kälte zu sein, die kühle Luft zu atmen fühlte sich für ihn meist sehr reinigend und so klar an.

Aber es hatte auch was im warmen Wasser zu liegen und den Schneefall zu beobachten.

Eine Weile herrschte einfach nur Stille und genossen die wohl tuhende Wärme.

"Weißt du was noch schöner wäre?" fragte Vegeta nach ein paar Minuten.

"Hm? Was denn?" "Mit dir zusammen in der Wanne zu sitzen."

Goku musste darauf nur auflächeln, irgendwie hatte er gerade den gleichen Gedanken gehabt.

"Das glaub ich dir gerne. Aber das muss wohl warten, so wie vieles andere wohl auch. In deiner Größe..."

"Ja ich weiß schon, du musst mich nicht daran erinnern."

Unterbrach ihn Vegeta und wurde schon wieder etwas missmutig.

"Tschuldigung, wollte dich nicht kränken." entschuldigte sich Goku.

"Ist schon gut. Ich muss so oder so mit so einigen Dingen damit klar kommen."

"Mach dir keine Sorgen, Bulma sagte ja dass sie sich noch was einfallen lässt.

Im Bett wirst du wohl auch nicht schlafen können, zumindest nicht ohne dass ich dich vermutlich überrollen könnte." versuchte Goku zu scherzen und kratzte sich am Hinterkopf, er wusste selbst wie viel er sich im Schlaf manchmal bewegte. Vegeta grinste zwar schief dennoch missfiel es ihm, dass auch diese Zweisamkeit flach fiel.

"Das stimmt wohl leider. Da muss Bulma auch ne Lösung für finden.

Aber damit eins klar ist, in nem Puppenbett werd ich garantiert nicht schlafen, soweit kommt´s noch." Stellte Vegeta klar.

"Haha! Das wird sich Bulma sicher auch denken, uns wird schon was einfallen."

"Will ich doch meinen. Hoffentlich dauert es nicht zu lange bis ich meine vorige Größe wieder habe, dieser Umstand ist wirklich nervig."

"Das glaub ich dir auf´s Wort. Aber weißt du was ich mich ebenso frage?" "Was denn?"

"Naja, wenn du deine Kraft geweckt hast ist es damit ja nicht gleich getan. Immerhin müssen wir dann dieses Dorf aufsuchen, wo du dann weiter deine Fähigkeiten trainieren musst. Ich frage mich wie lange das dauern könnte, bis deine Kräfte stark genug sind um den Fluch zu brechen. Abgesehen davon frag ich mich was es dann noch zu lernen gebe."

Bei Gokus Gedankengang musste Vegeta schon ein bisschen schlucken, dass er seine Fähigkeiten später ja noch weiter trainieren musste hatte er erstmal völlig verdrängt.

"Oh man, du hast recht. Das dauert dann noch viel länger, hab ich völlig verdrängt.

Und was ich da noch zu lernen hätte möchte ich lieber nicht wissen,

bestimmt irgend nen kitsch." meinte Vegeta und mochte es sich garnicht ausmalen.

"Dann konzentrier dich erstmal auf das Jetzt. Das Andere hat ja noch Zeit, was auch immer das sein mag, lass es auf dich zukommen wenn es so weit ist."

Vegeta nickte und lies sich etwas nach hinten sinken, zumindest versuchte er das, ohne dass ihm die Flügel immernoch schmerzten.

So richtig schien ihm selbst das warme Bad nicht gegen diese zu helfen, aber es hatte immemrhin etwas nachgelassen.

Es tat auch nicht mehr so weh dass er sich etwas mehr sinken lassen konnte, doch

sobald er merkte dass er mit den Flügeln den Rand berührte und diese wieder schmerzten ruckte er doch wieder etwas weg.

Schließlich setzte er sich einfach nur, verteilte etwas den Schaum und genoss das weiche Gefühl auf der Haut.

Dabei blickte er auf den Kratzer auf seinem Arm, dass er von der Katze gejagt wurde war zwar ziemlich blöd gewesen aber er sollte sich davon wirklich nicht unterkriegen lassen.

Es war zwar so gesehen ein herber Schlag, aber auch wieder keiner den er nicht verkraften und wegstecken könnte.

Jetzt wo seine Nerven sich beruhigt hatten sah er dies nun wesentlich gelassener als vorher und bei weitem nicht mehr so trüb, die Wunde würde sicher bald verheilen und ihn nicht mehr daran erinnern.

Es war definitiv eine gute Idee von seinem Koi gewesen, es ging ihm nun um einiges besser.

Vegeta blickte erneut zum Fenster, es tat ihm gerade wirklich gut sich zu wärmen und zugleich dem sanften Schneefall zu zusehen. Bei dem Anblick ging ihm auch wieder der Gedanke und das Gefühl der reinen Kühle durch den Kopf.

Dabei färbten sich auch seine Flügel wieder so merkwürdig blass-weiß.

Nun nahm er etwas Schaum auf die Hände, irgendwie wirkte er schon ein bisschen wie Schnee. Vegeta wusste nicht warum, und irgendwie war es für ihn untypisch, aber er wollte ihn einfach mal so wegpusten, den Schaum fliegen lassen wie Schnee.

Was er dann auch tat, aber dabei passierte etwas womit weder er noch Goku gerechnet hatten.

Kaum hatte Vegeta den Schaum weggepustet flog dieser nicht nur sehr weit, bis zu Goku rüber,

sondern verwandelte sich zugleich in viele sehr kleine Eissplitter oder doch eher Kirstalle,

die ihn der Luft kurzzeitig glitzerten und dann auch fast sofort wieder verschwanden. Sowohl Vegeta selbst als auch Goku erschracken kurz, worauf auch seine Flügel wieder normal wurden.

"Wie hast du das denn gemacht?" Fragte Goku verwundert, Vegeta sah selbst nur fragend drein und wusste es nicht.

"Ich....weiß auch nicht was das war. Ich hab nichts besonderes gemacht." "Ob das vielleicht einer dieser Kräfte war?

Es sah auf jeden Fall echt schön aus, ob das nochmal funktioniert?" fragte Goku.

"Keine Ahnung, ich hab wie gesagt nichts besonders gemacht. Vielleicht war es nur Zufall. Mal sehen ob es nochmal geht."

Vegeta nahm wieder eine Hand voll Schaum und pustete ihn wieder weg, doch diesmal passierte nichts.

"War wohl doch nur Zufall oder was auch immer. Ich versteh´ s nicht, was zum Henker war das? Und vor allem wie?"

Schlau wurde Vegeta daraus wirklich nicht.

Goku lächelte darauf nur zuversichtlich, auch wenn das eben zufällig gewesen war so

war es doch zugleich ein gutes Zeichen.

"Das wie ist doch wohl gerade egal. Auf jeden Fall hat es gezeigt dass du wirklich andere Kräfte hast,  
dass sie wirklich da sind. Das ist schon mal was."

"Allerdings. Aber ich würde nicht sagen, dass es egal ist wie das möglich war. Ich kappiere es gerade echt nicht, beim Meditieren hab ich nichts gespürt und jetzt sowas plötzlich, ich hab auch nichts an einer Kraft eben wahrgenommen. Das ist mir echt ein Rätsel." Überlegte Vegeta laut.

"Vielleicht hat es ja auch nichts mit Kraft, wie wir es kennen, zu tun. Aber das hatten wir mit dem Ki ja schon. Bestimmt steht da was in dieser Anleitung dazu, wer weiß vielleicht auch etwas über das eben."

"Das ist gut möglich. Hmm..... wenn ja dann frag ich mich welche Fähigkeiten überhaupt möglich sind,  
überhaupt welche es gibt. Jetzt bin ich zugegeben schon neugierig." grinste Vegeta in sich hinein,  
wenn dem so war konnte er wohlmöglich einiges damit anstellen, nur musste er das erstmal zu kontrollieren wissen.

"Dann hilft nur noch sich schlau zu lesen. Jetzt hast du immerhin einen Ansatz und kriegst das sicher bald unter Kontrolle."

"Das muss sich noch zeigen, wie bald das sein wird. Das Wie ist mir wie gesagt noch ein ziemliches Rätsel, aber immerhin. Doch erstmal noch ein wenig genießen."

"Stimmt, lassen wir uns noch zeit." stimmte Goku ihm zu, Vegeta nickte und ließ sich wieder ins Wasser sinken. Etwa gut eine Stunde verbrachten sie noch im warmen Nass, eher das Wasser langsam abkühlte und nicht mehr warm genug war.

Anschließend wurde noch gut zu Mittag gegessen, bei dem die beiden Sayajins natürlich wieder gut zulangten.

Entspannt und gut gestärkt machte sich Vegeta ans Werk und durchblätterte das Buch nach Hinweisen,  
die ihm weiter halfen.

Dabei futterte er noch die Kekse, die Bulma ihm da gelassen hatte, später hatte sie noch einen Fingerhut gebracht,  
den Vegeta als Trinkbehältnis nutzen konnte.

Über das was er zufällig heraufbeschworen hatte fand er zwar nichts dafür aber eine kleine Übersicht über mögliche Fähigkeiten, diese waren jedoch von Fee zu Fee unterschiedlich bzw. ob man sie überhaupt besaß.

Es gab wohl ziemliche Ausnahmen, dass es Feen gab die alles beherrschen konnten. Manches hingegen war wohl davon abhängig was für eine Fee man wurde.

Das war wohl dann auch etwas, was er für sich selbst noch herausfinden musste.

So ging er erstmal die Liste mit den dazugehörigen Basics durch, es war seiner Ansicht nach nicht wirklich viel aber vielleicht half es ja.

Was ihn besonders ins Auge fiel war die Möglichkeit mit Tieren zu reden, ihre innere Stimme wahrzunehmen,

sowie die Energie von Pflanzen zu spüren und deren Wachstum zu unterstützen bzw zu kontrollieren.

Wenn er an die Jagt mit der Katze dachte erschien ihm ersteres schon recht nützlich, wenn er das zu dem Zeitpunkt gekonnt hätte wäre ihm das erspart geblieben, vermutlich.

Zweiteres erschien ihm zwar auch nützlich aber zugleich fragte er sich wozu man das können müsste, zu fühlen wie es einer Pflanze ging. Abgesehen davon dass er sich nicht vorstellen konnte dass Pflanzen überhaupt sowas wie eine wahrnehmbare Energie hatten.

Andererseits..... wenn er an die Genkidama dachte musste da ja was dran sein, wenn er sich recht entsinnte hatte Goku sich bei dieser Technick schon öfter auch der Kraft von anderen Lebewesen bedient, darunter auch Pflanzen.

Doch auch hier stellte er sich die frage, wie sollte er sie wahrnehmen wenn er nicht mal seine eigene derzeit spüren konnte?

Er fand noch weitere Anweisungen wie man die Energie nutzen konnte, doch dazu musste er erstmal seiner eigenen Herr werden.

"Oh man, ich hab das Gefühl ich drehe mich dabei im Kreis. Mal weiter sehen..... irgendwas davon muss doch möglich sein, irgendwie. Oder aber...."

Vegeta blickte zur kleinen Rose im Topf, ihm schlich sich der Gedanke in den Sinn es vielleicht einfach mal auszuprobieren.

"Versuchen schadet nicht. Vielleicht geht es ja doch bereits, wie vorhin."

Er versuchte sich auf die Planze zu konzentrieren, schloss die Augen und schärfte seine Sinne.

Lange spürte er nichts, wie zuvor auch.

Wie lange er genau da saß wußte er nicht, es war ihm auch erstmal nicht weiter wichtig. Als er weiterhin nichts wahrnahm merkte er plötzlich dass etwas den Raum erhellte, die Lampe auf dem Tisch war automatisch angesprungen, das tat sie meist nur wenn es hier drin zu dunkel wurde. Nun blickte er doch einmal kurz auf die digitale Uhr im Zimmer und wunderte sich, es war bereits halb fünf.

"So spät schon?" Er hatte es für wesentlich früher gehalten, auch dass sie Mittag gegessen hatten erschien ihm eigentlich nicht so lang her zu sein.

Er musste beim Lesen und jetzt eben beim Konzentrieren wohl echt die Zeit vergessen haben, der Tag war ja so gesehen fast wieder vorbei, auch draußen wurde es bereits wieder dunkel.

Doch es war bei weitem noch nicht so spät um mit dem Training aufzuhören.

Er versuchte es einfach weiter, wenn es sein musste saß er hier noch den ganzen Abend. Eine halbe Stunde später musste er noch mal austreten, was das anging hatte Bulma noch keine Lösung gefunden, zudem sie noch mit ihrer eigenen Arbeit genug zu tun hatte. So würde er leider erstmal mit der Dusche vorlieb nehmen müssen.

Aber sie hatte Wort gehalten und den Stubentiger aus der Etage verbannt, auch Trunks war heute nicht anwesend gewesen und würde bei einem Freund übernachten, in dem Punkt war Vegeta froh dass er den Beiden nicht begegnete. Goku hatte sich auch wieder weiter im GR ausgetobt.

Sein Koi holte ihn auch zwei weitere Stunden später ab zum Abendessen. Bulmas Eltern und Bra waren bereits fertig und Bulma brachte ihre Tochter auch gerade ins Bett, so würden sie sich zum Glück auch nicht begegnen.

Bulma selbst hatte auch noch gewartet bevor sie selbst etwas aß, Goku kam ja auch recht spät aus dem GR und hatte wohl auch etwas die Zeit vergessen.

"Und läuft es etwas besser als heute Morgen?" fragte Bulma nach einer Weile und trank eine Tasse Tee.

"Wie man's nimmt. Ich hab einiges durchgesehen aber bis jetzt weiterhin nichts erreicht." "War denn wenigstens was dabei was das von Heute erklärt?" wollte Goku wissen und stopfte sich Speck und Brötchen in den Mund.

"Leider nein, aber dafür eine kleine Liste mit möglichen Fähigkeiten samt Basisanleitung. Doch vieles davon funktioniert wohl erst wenn man seine Kraft bereits unter Kontrolle hat, davon bin ich noch weit entfernt."

"Was noch nicht ist kann ja noch werden, es ist immerhin gerade mal der erste Tag." Meinte Bulma und war zuversichtlich.

"Wohl wahr. Jedenfalls versuch ich gerade diese Energiewahrnehmung von Pflanzen irgendwie hinzubekommen, das erscheint mir bis jetzt am einfachsten, immerhin kann ich ja auch eure Auren weiter wahrnehmen."

"Klingt logisch. Aber so einfach ist es wohl nicht, oder?" fragte Goku.

"Leider, aber war ja nicht anders zu erwarten." meinte Vegeta aber er nahm es nicht so schwer wie heute Früh.

"Dann hilft jetzt nur noch üben, üben und nochmals üben."

Sagte Bulma und aß ebenfalls noch ein Bötchen. Vegeta nahm sich noch ein gekochtes Ei und nickte auf ihren Satz, etwas anderes blieb ihm auch nicht zur Wahl.

Nach dem Abendessen saß Vegeta wieder vor dem Buch und studierte es ausgiebig, er versuchte sich auch weiterhin die Energie dieser Pflanze wahrzunehmen.

Weitere Stunden vergingen in denen er sich ausschließlich darauf konzentrierte, als er dachte dass er endlich sowas wie eine Energie wahrnahm versuchte er seine Konzentration zu festigen und seine Sinne noch weiter zu schärfen. Dies gelang auch, aber leider nur sehr kurz eher sie wieder verschwand.

So musste er wieder erneut anfangen, er fand diesen Punkt, wo er diese Energie scheinbar vernahm, auch schnell wieder aber sie verschwand auch wieder ebenso schnell. Es war fast so als ob sie mit ihm verstecken spielte, andererseits wirkte sie auch recht schwach, so dass sie kaum greifbar war, oder es erschien ihm nur so.

Als es nach einigen Versuchen immer wieder so ausging hatte er echt genug, so wurde das doch nichts, und sah die kleine Rose nur noch angegrübelt an.

"Kann es sein dass du mich verarscht? Bist du sauer dass ich dir deinen Topf angeknackst hab und mich deshalb deine Energie nicht spüren lässt?" fing er an die Pflanze zu fragen.

Gleichzeitig kam er sich etwas blöd vor, legte sich eine Hand seufzend ins Gesicht und schüttelte diesen, warum fragte er eine Pflanze? Das Ding würde ihm doch eh nicht antworten können. Er sah wieder auf die Uhr und stellte fest dass es schon kurz vor zehn war, es war schon recht spät.

So wunderte es nicht dass er schon auf sowas kam, er wohl schon erschöpfter als er dachte und langsam merkte er auch dass er doch allmählich müde wurde.

Andererseits wollte er jetzt noch nicht aufhören, dafür war es ihm noch etwas zu früh. Da das hier gerade nicht viel half entschied er sich noch etwas im Buch zu lesen, einige der Fähigkeiten interessierten ihn ja schon, auch wenn er sie noch nicht nutzen konnte oder je in der Lage sein würde diese zu nutzen, aber es war nicht falsch sich darüber schlau zu machen.

Doch das schien wohl nicht die beste Wahl gegen die Müdigkeit gewesen zu sein, je mehr er im Buch laß umso schwerer wurden ihm langsam die Augenlieder. Ohne dass er es wirklich vorhatte legte er sich langsam auf den Bauch und laß so weiter, doch langsam fing er auch an etwas verschwommen zu sehen und rieb sich die Augen.

Vegeta schüttelte kurz den Kopf, schaute erneut auf´s Buch und bettete schließlich seinen Kopf auf die Arme.

"Vielleicht doch für ein paar Minuten." Murmelte er vor sich hin und schloss die Augen. Er merkte nicht wie ihn die Müdigkeit übermahnte und letztlich dort einschief.

Goku war derweil auch mit seinem Training fertig, hatte sich noch geduscht und sah anschließend nach Vegeta.

"Hey Vegeta ich wollte....oh." Goku hatte ohne groß zu überlegen den Raum betreten und wollte nur fragen ob er nicht schon schlafen wollte, da es schon viertel nach zehn war und doch recht spät.

Registrierte sofort dass Vegeta wohl schon im Land der Träume war, sein Bustkorb hob und senkte sich beim Atmen, nur die Flügel wirkten nicht so entspannt wie er selbst dort lag, sie zuckten ab und zu ganz leicht.

Schließlich betrat auch Bulma das Zimmer "Also für heute habe ich leider keine..." "Pst." mahnte Goku sie kurz.

Bulma war erst verwirrt doch dann sah auch sie was los war, sie schmunzelte.

"Da hat ihn wohl die Müdigkeit eingeholt. Dabei wollt ich ihm nur sagen dass ich leider keine Zeit gefunden hab, mir dafür noch was zu überlegen." sagte sie leise.

"Das ist nicht so schlimm." meinte Goku. "Wieso? Soll er etwas hier drin schlafen?" Fragte sie ihn.

"Ich hab ne bessere Idee. Wenn er hier liegen bleibt kriegt er nur wieder Verspannungen, dann hat er erst recht schlechte Laune." meinte Goku leise. Beide wollten ihn schließlich nicht aufwecken.

"Und was hast du vor?" "Ich weiß da schon was." So richtig beantwortete das Bulmas Frage nicht.

Goku ging einfach zum Tisch und hob Vegeta ganz behutsam auf seine Hand, dieser schlief einfach und merkte davon garnichts.

Anschließend ging Goku mit ihm zu ihren gemeinsamen Zimmer, holte dort ein kleines, weiches, weißes Kissen.

Dieses legte er auf den Nachttischschränkchen neben seinem Bett und legte Vegeta ganz vorsichtig darauf, dass dieser auf der Seite lag, mit einem ganz frischen und großen Stofftaschentuch, welches ihm als Bettdecke dienen sollte, deckte er ihn zu.

Goku holte noch ein Tüchlein, faltete es ein wenig zusammen und legte es Vegeta ganz sacht unter den Kopf, so dass es ihm als Kopfkissen gereichte.

Vegeta schien das doch ein wenig zu spüren und schmiegte sich in den weichen Stoff. "Verstehe, auf die Idee hätte ich auch selbst kommen können. Na dann mal gute Nacht, ich verschwind dann auch mal in´s Bett." meinte Bulma und verließ lächelnd den Raum. "Gute Nacht." sagte Goku ihr noch bevor sie raus war.

Er war selbst auch ziemlich müde, so entledigte er sich seiner Sachen und schlüpfte ebenfalls unter die Decke.

Bevor er die Nachttischlampe ausmachte blickte er noch mal zu Vegeta.

"Gute Nacht mein Koi. Schlaf gut, morgen wird es sicher besser." Schließlich driftete auch er ins Land der Träume.

//So denn, ich hoffe das Kapitel hat euch (erneut) gefallen und hoffe ihr lasst mir nen kommi da :) das nächste Kapitel wird noch ein bisschen auf sich warten lassen da ich ja noch an zwei weiteren schreibe, hoffe ihr seid bis dahin geduldig und nich all zu böse wen es etwas dauern sollte ^^´ davon ab sind euch solche Kleinigkeiten auch schon mal passiert wie beim lesen eingeschlafen? Schreibt´s doch gerne in die Kommiss :) Also dann bis zum nächsten Kapi :D//